

Blankwaffe Nr. 1.761

Beschreibung

Franz. Carabinier-Pallasch M 1854, datiert 1863. Messing-Bügelgefäß mit drei Terzbügeln, die ansatzlos in das Stichblatt übergehen. Hauptbügel innen gestempelt mit drei Abnahmemarken und Zahl "750". Ovale Stichblatt mit unterer Randverstärkung und kleiner Abnahmemarke. Griff-Fusslager. Halbe Griffkappe mit Randwulst und halbkugeligem Vernietknopf. Kordelumwickelte Holzgriffhülse mit dunklem Lederüberzug. Eine Lage verdrehter Messingdraht-Wicklung (Auf Innenseite minimal verrutscht).

Gerade Rückenklinge zur Mittelspitze hin zweischneidig. Beidseitige Doppelhohlkehlung und Mittelgrat. Am Klingenkopf aussen Abnahmemarke. Die Rückensignatur in Schreibschrift "Mre Impale de Chatt Juillet 1863 = Caraber Mle 1854". Schneide mit kleineren Scharten.

Brünierte Stahlblechscheide mit zwei Ringbändern und beweglichen Trageringen. Auf dem oberem Ringband Zahl "447" sowie auf der Öse zwei verputzte Abnahmemarken aussen und innen. Auf dem Schlepper innen ein Stempel mit Zahl "85 im Oval".

Gesamtlänge.....1.185 mm
Pallaschlänge.....1.100 mm
Klingenlänge.....995 mm
Klingenbreite (max.).....34 mm

Vergleiche Michél Pétard Des Sabres et des Épées", Seite 110 + 111.

Gute Originalerhaltung ohne nachträgliche Überarbeitung. Messing-Gefäß patiniert. Braunes Griffleder mit kleineren Abriebstellen auf der Innenseite. Leicht gedunkelte Klinge mit Altersflecken. Die Scheide ohne Dellen.

Preis 1.280,- €

